



Der Heilige Stuhl

***ANSPRACHE VON JOHANNES PAUL II.
AUS ANLASS DER ÜBERREICHUNG DES
"PRIX DU COURAGE POLITIQUE"***

Samstag, 2. Oktober 2004

*Herr Kardinal,
liebe Mitbrüder im Bischofsamt,
sehr geehrte Damen und Herren!*

Ich freue mich sehr, Sie empfangen zu können, und begrüße besonders herzlich Herrn Kardinal Lustiger und Herrn Patrick Wajsmann, Direktor der Zeitschrift »*Politique Internationale*« sowie die Mitarbeiter der *KTO*, des katholischen französischen Fernsehkanals. Ich danke Ihnen für die Überreichung des »*Prix du courage politique*« [Preis des politischen Mutes]. Er beweist die Aufmerksamkeit, die sich in einer Welt, in der es leider zu viele Konflikte gibt, auf die Friedensmission der Kirche richtet. Hiermit möchte ich einen neuen Aufruf zum Frieden aussprechen, auf daß ein Band der Brüderlichkeit zwischen den Völkern geknüpft werde.

Meine Gedanken gehen zu den Journalisten, die mit ihrem Lebenszeugnis und mit ihren Veröffentlichungen Baumeister des Friedens und der Freiheit sind und nun in den Konflikten einen schweren Tribut entrichten. Ich denke auch an die Geiseln und ihre Familien, unschuldige Opfer der Gewalt und des Hasses, und rufe alle Menschen guten Willens zur Achtung des Lebens jeder Person auf. Keine Forderung kann durch Feilschen um menschliches Leben erfüllt werden. Der Weg der Gewalt ist aussichtslos.

Indem ich Sie der seligen Jungfrau Maria anvertraue und für die Welt das Geschenk des Friedens, der von Gott kommt, erlebe, erteile ich Ihnen wie auch allen Personen, die Ihnen lieb sind, gerne den Apostolischen Segen.

Copyright © Dicastero per la Comunicazione - Libreria Editrice Vaticana